

INFORMATIONSBLATT ZUR OPERATIONSFREIGABE

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin

Die meisten Spitäler verlangen, dass Sie als Patient am Aufnahmetag bereits mit allen Befunden, die für eine Operation bzw. Narkose relevant sein könnten, im Krankenhaus erscheinen. So können Sie oft schon am selben Tag operiert werden und die Aufenthaltsdauer im Krankenhaus wird verkürzt.

Vor einer Operation sollte das zu erwartende Risiko für den Gesamtorganismus abgeklärt werden. Die internistische Untersuchung (oft als OP-Freigabe bezeichnet) hilft bei dieser Beurteilung.

Planen Sie bitte genügend Zeit für die notwendigen Untersuchungen ein und kommen Sie rechtzeitig zur OP-Freigabe. Die für die Operation benötigten Befunde (Blutbefunde und Lungenröntgen) sollten nicht älter als 2 Wochen sein und bereits zur Untersuchung beim Internisten mitgebracht werden. Auch Briefe von früheren Krankenhausaufenthalten oder sonstige relevanten Vorbefunde können helfen, das zu erwartende Risiko besser abzuschätzen.

Checkliste:

- Termin mit dem Internisten rechtzeitig vereinbaren – wenn möglich 10-14 Tage vor dem geplanten Operationstermin
- Vom Krankenhaus erhalten Sie eine Liste der geforderten Untersuchungen und Blutwerte, die Sie – wenn möglich – vor der internistischen Untersuchung bereits durchführen lassen sollten (Blutbefunde und Lungenröntgen)

Als Internistin stehe ich in enger Zusammenarbeit mit dem Fußzentrum